

Umfrage der Fachschaft Geographie Heidelberg – SS2021

149 vollständige Antwortdatensätze, anonymisiert

13 Abbrüche auf der ersten Seite

31 Abbrüche bis zur zweiten Seite

34 Abbrüche bis zur dritten Seite

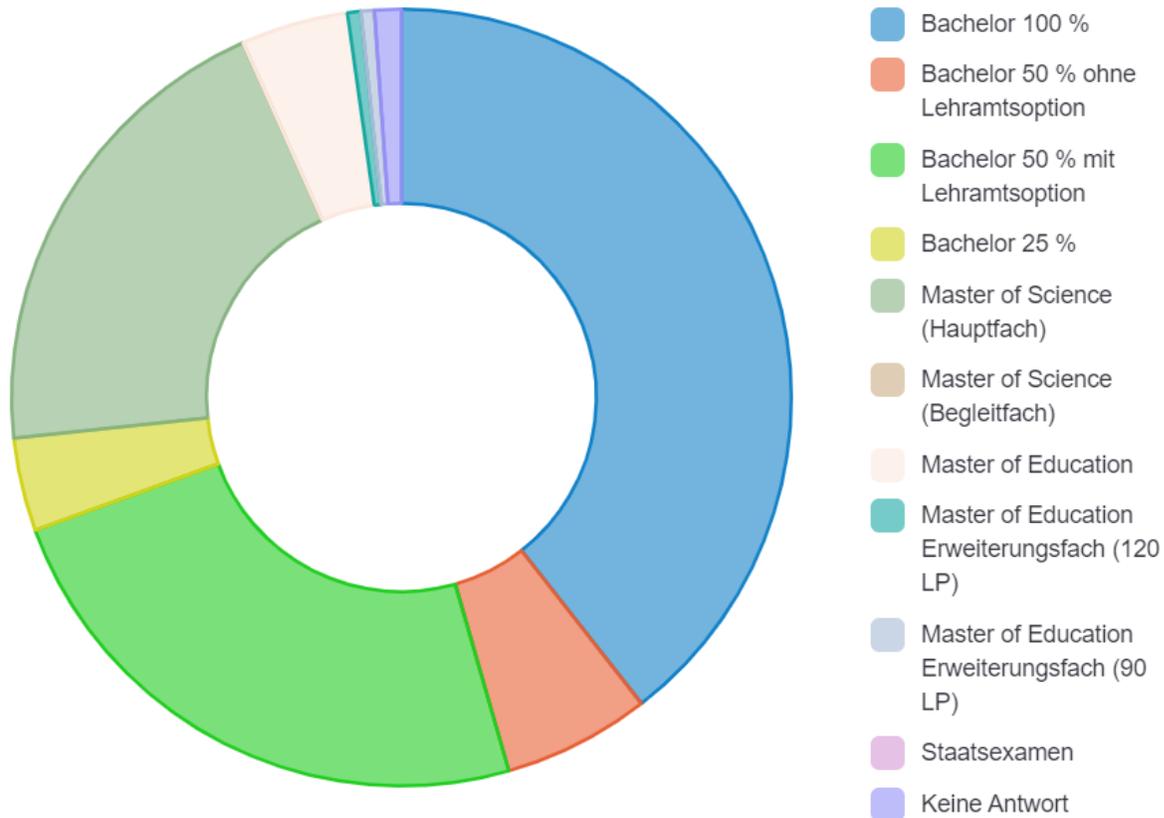
44 Abbrüche insgesamt

Gestartet: 14.09.2021

Ablaufzeit: 26.09.2021 23:59

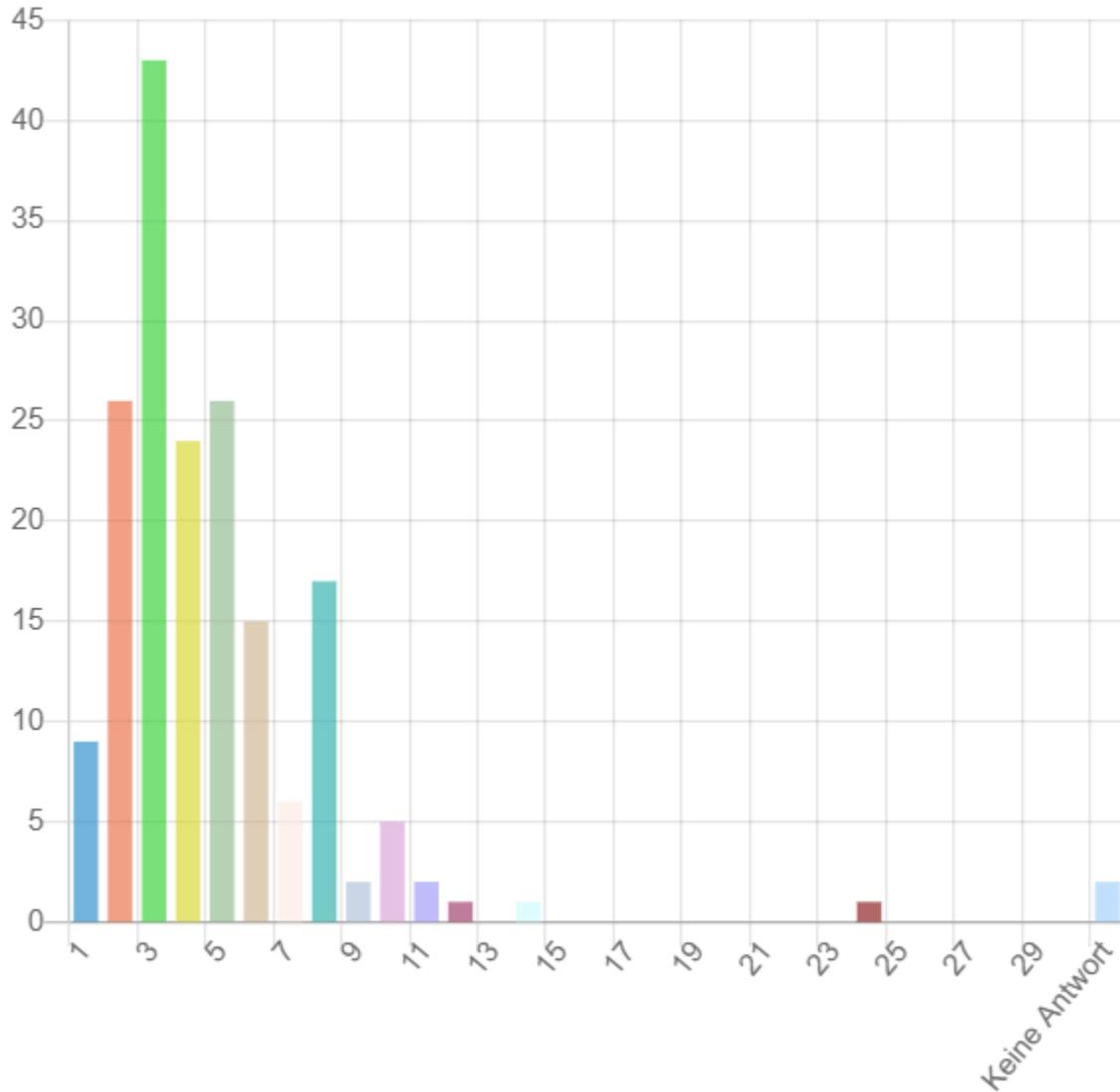
Teilnehmerdaten

Ich studiere in folgendem
Studiengang

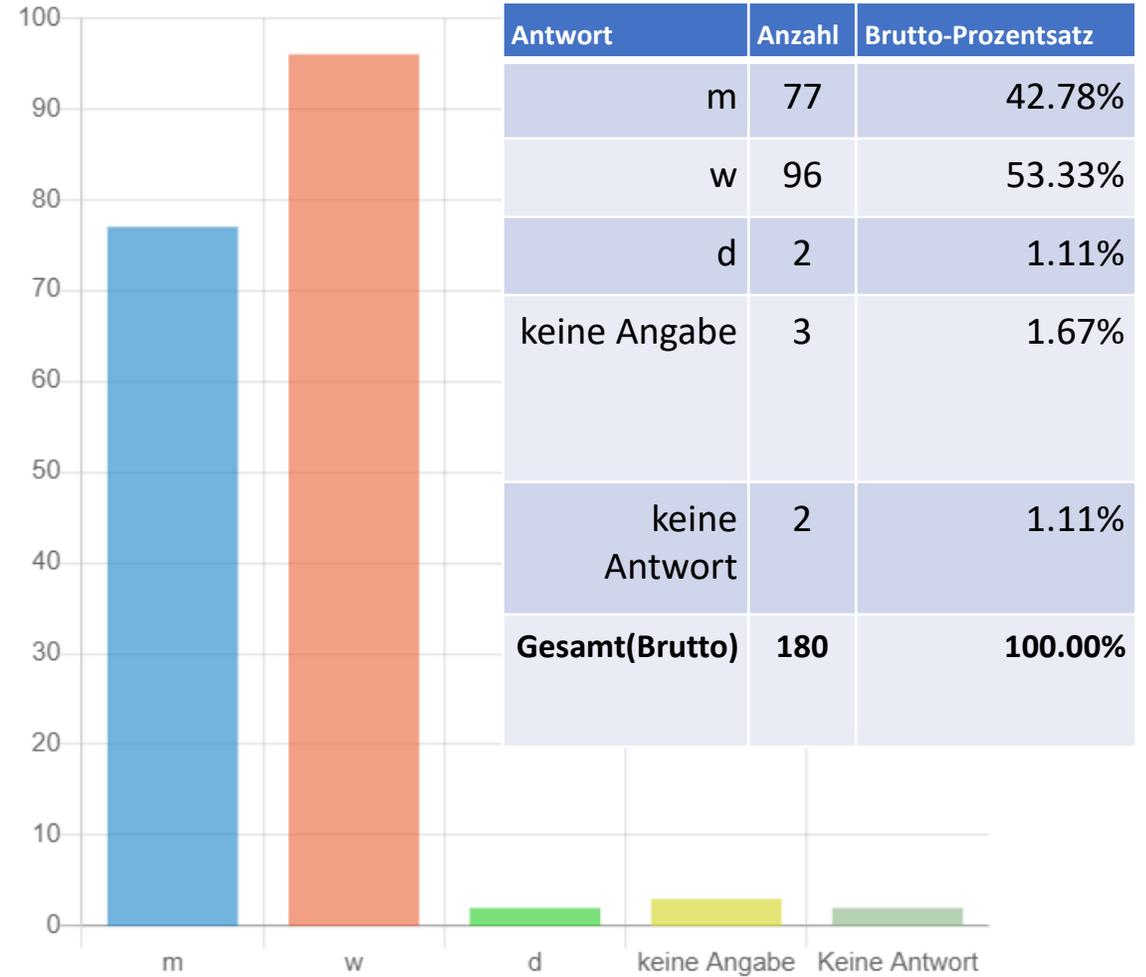


Antwort	Anzahl	Brutto-Prozentsatz
Bachelor 100 % (AO01)	71	39.44%
Bachelor 50 % ohne Lehramtsoption (AO02)	11	6.11%
Bachelor 50 % mit Lehramtsoption (AO03)	43	23.89%
Bachelor 25 % (AO04)	7	3.89%
Master of Science (Hauptfach) (AO05)	36	20.00%
Master of Science (Begleitfach) (AO06)	0	0.00%
Master of Education (AO07)	8	4.44%
Master of Education Erweiterungsfach (120 LP) (AO08)	1	0.56%
Master of Education Erweiterungsfach (90 LP) (AO09)	1	0.56%
Staatsexamen (AO10)	0	0.00%
Keine Antwort	2	1.11%
Gesamt(Brutto)	180	100.00%

„Ich studiere in folgendem Semester“



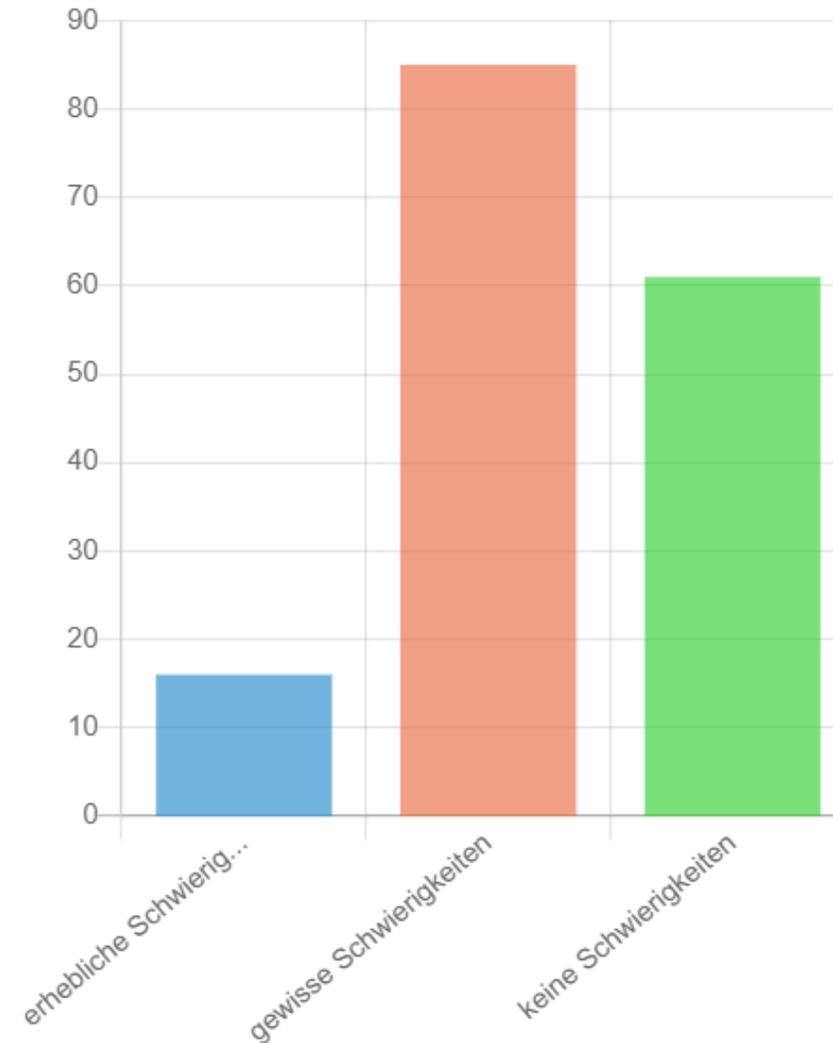
Geschlecht



Studienerfolg

„Am **digitalen Lehrbetrieb** teilzunehmen, bereitete mir bisher“

Antwort	Anzahl	Brutto-Prozentsatz
erhebliche Schwierigkeiten	16	9.88%
gewisse Schwierigkeiten	85	52.47%
keine Schwierigkeiten	61	37.65%
Gesamt(Brutto)	162	100.00%

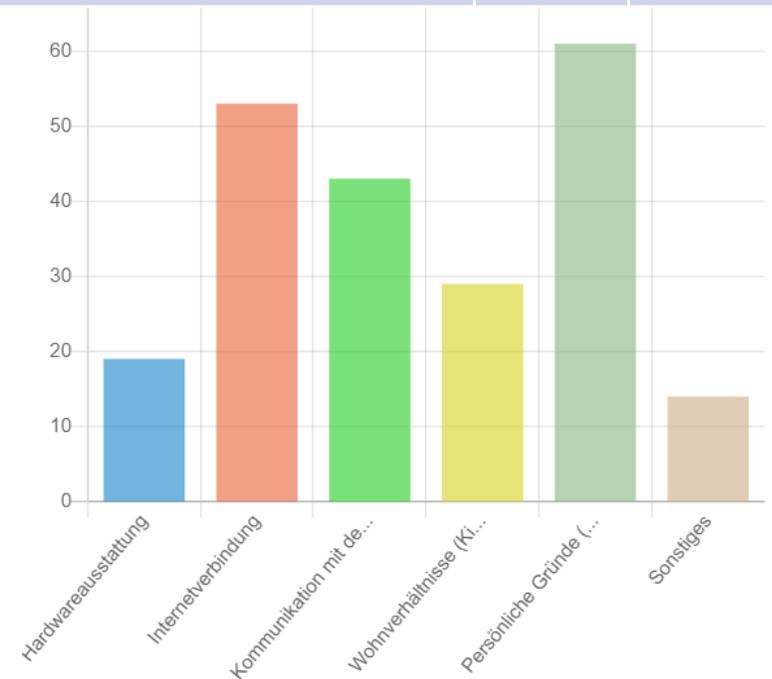


Gründe für die Schwierigkeiten (Mehrfachauswahl)

Sonstiges:

- Höherer Arbeitsaufwand
- Einsamkeit
- Strukturlosigkeit
- Motivationsmangel
- Konzentrationsprobleme; schnelle Ermüdung nach viel Bildschirmzeit und durch Maskenpflicht am Arbeitsplatz

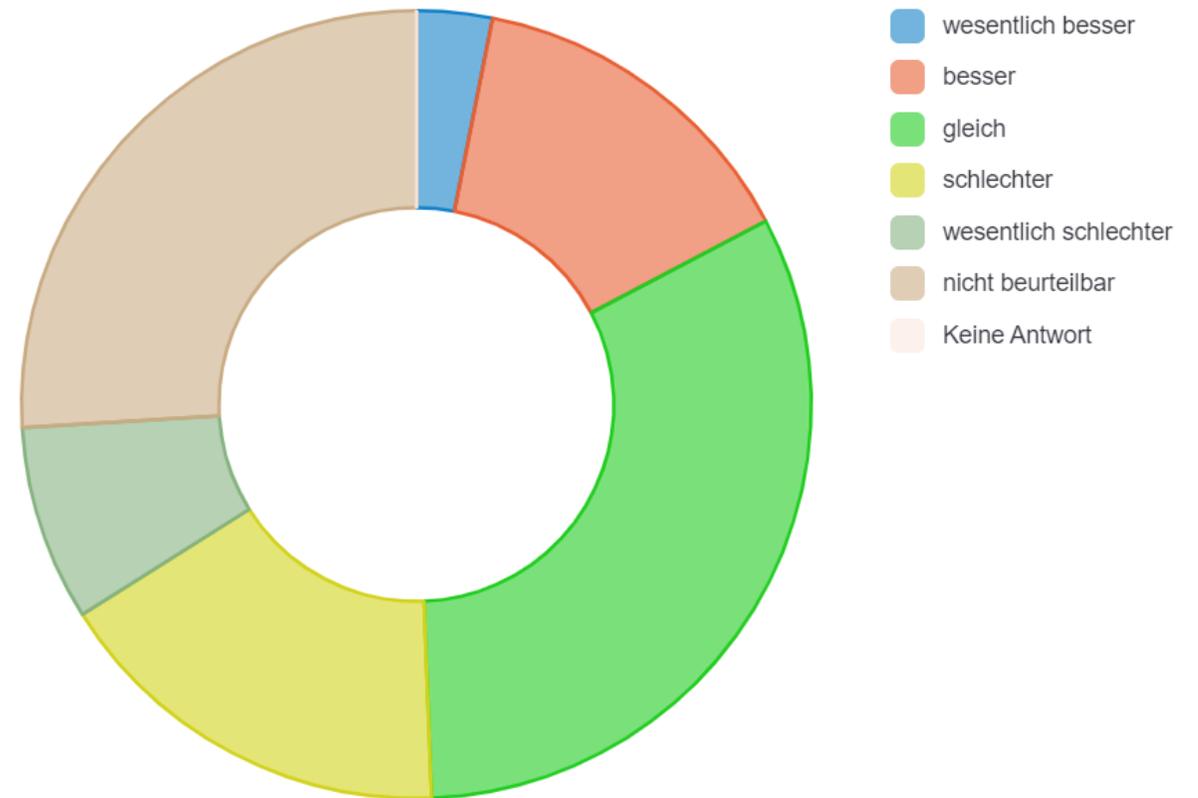
Antwort	Anzahl	Brutto-Prozentsatz
Hardwareausstattung	19	18.81%
Internetverbindung	53	52.48%
Kommunikation mit den Dozierenden	43	42.57%
Wohnverhältnisse (Kinderbetreuung, Lärm, Umzug, Schreibtisch, ...)	29	28.71%
Persönliche Gründe (psychosoziale Probleme, ...)	61	60.40%
Sonstiges	14	13.86%
Gesamt(Brutto)	219	100.00%



„Ich sehe mich durch die aktuelle Situation (finanziell/privat etc.) dazu gezwungen auf Kurse/Veranstaltungen zu **verzichten**“

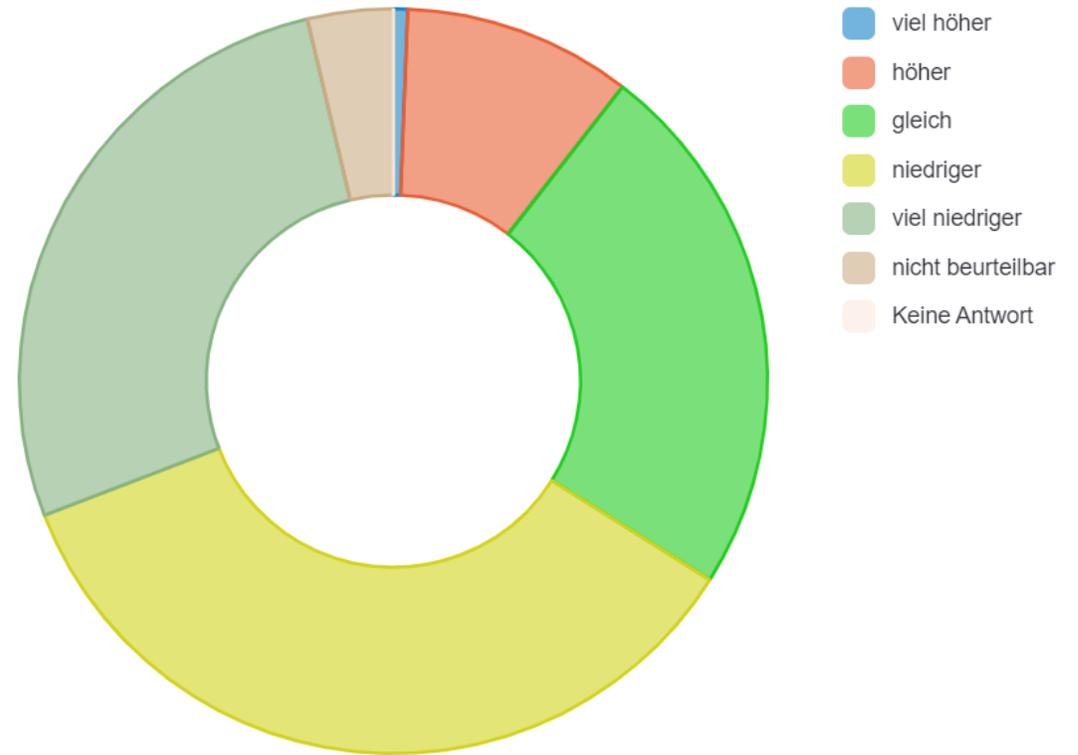
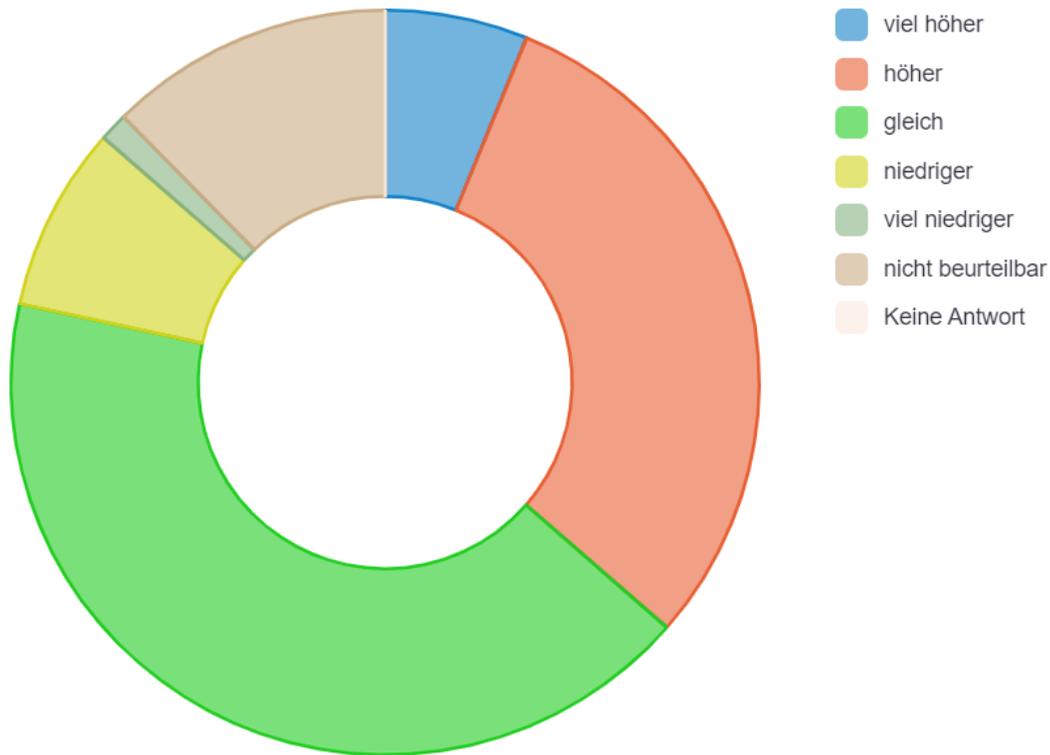
Antwort	Anzahl	Brutto- Prozentsatz
Ja, einige	14	8.64%
Ja, einzelne	34	20.99%
Nein	114	70.37%
Gesamt(Brutto)	162	100.00%

„Meine **Leistungen** waren in den zurückliegenden digitalen Semestern im Vergleich zum Präsenzbetrieb“



„Ich nahm den **Arbeitsaufwand** im zurückliegenden Semester im Vergleich zum vorherigen (2. digitales Semester) wie folgt wahr“

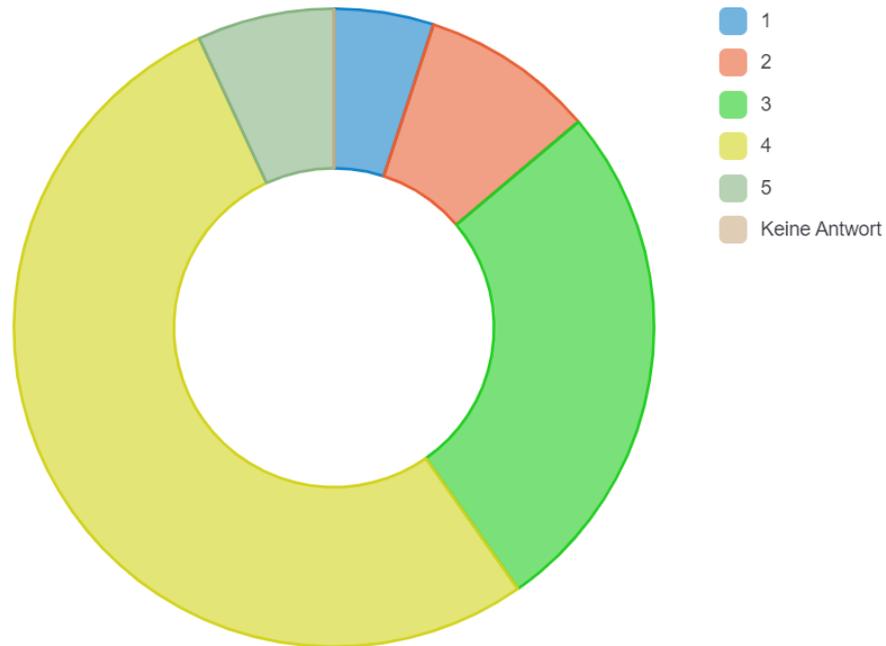
„Ich nahm meine **Arbeitsmoral** im zurückliegenden Semester im Vergleich zum vorherigen (2. digitales Semester) wie folgt wahr“



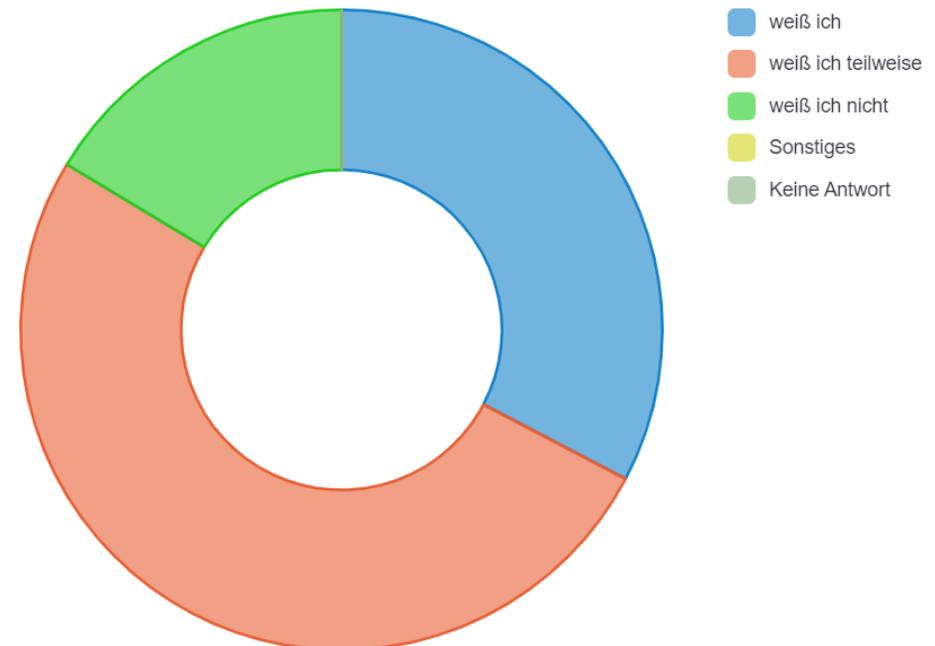
Umfeld

„Die Motivation und Initiative der **Dozierenden** im zurückliegenden digitalen Semester nahm ich insgesamt wie folgt wahr“

(1 schlecht ... 5 gut)



„An wen ich mich bei Unsicherheiten und Problemen **wenden** kann“

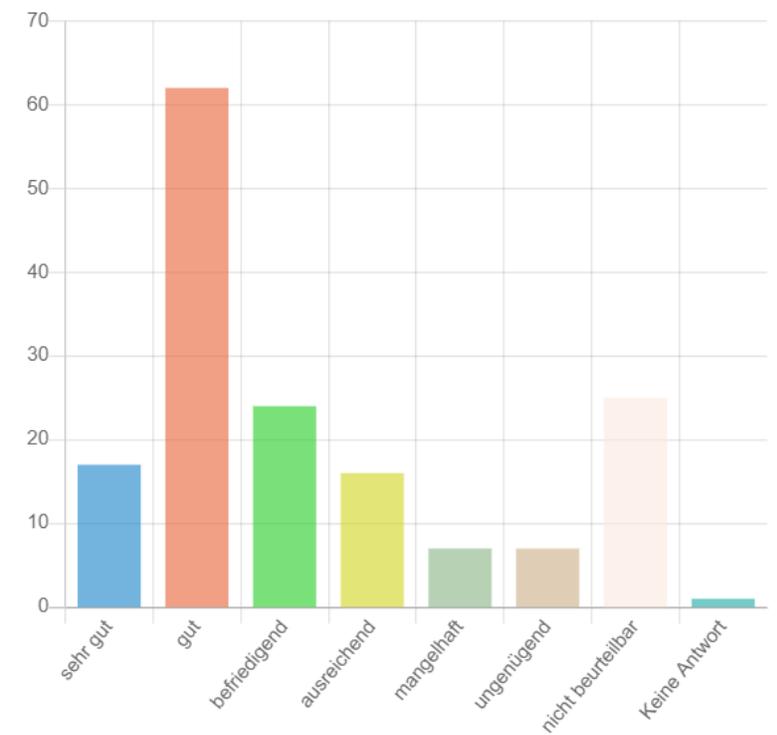
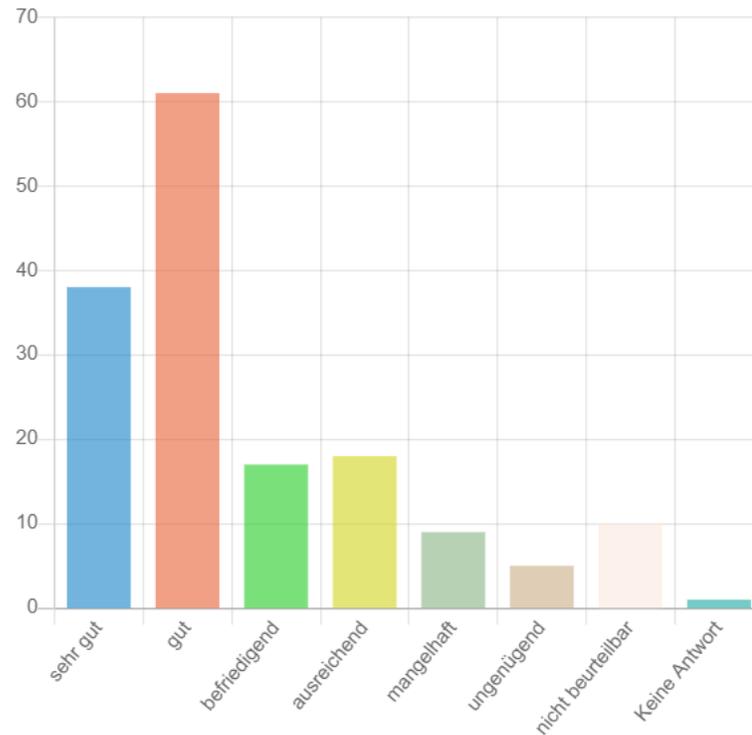
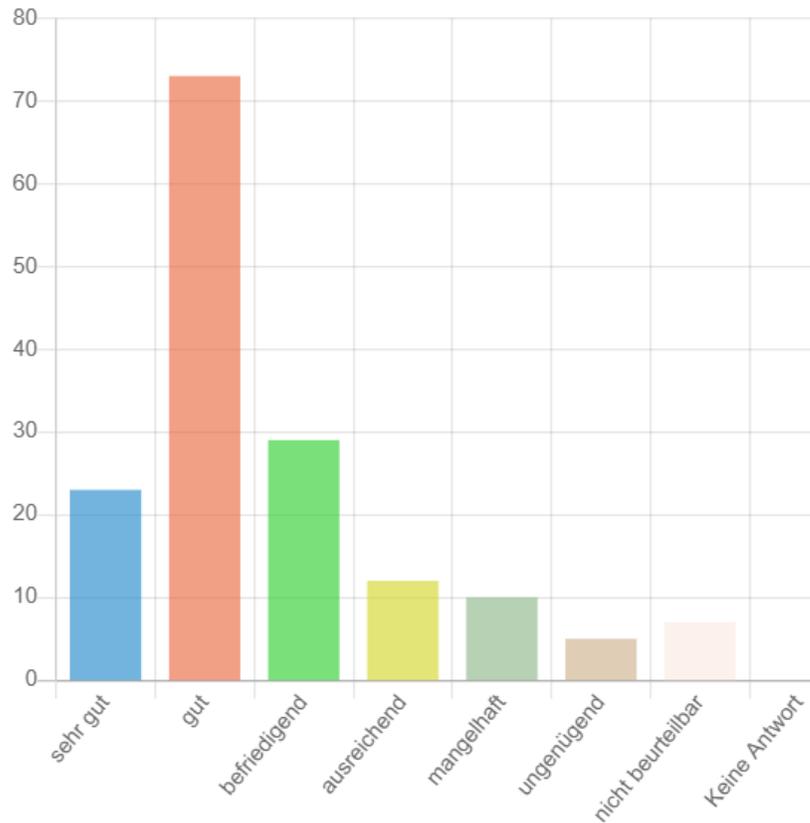


„Die **Kommunikation** nahm ich insgesamt wie folgt wahr“

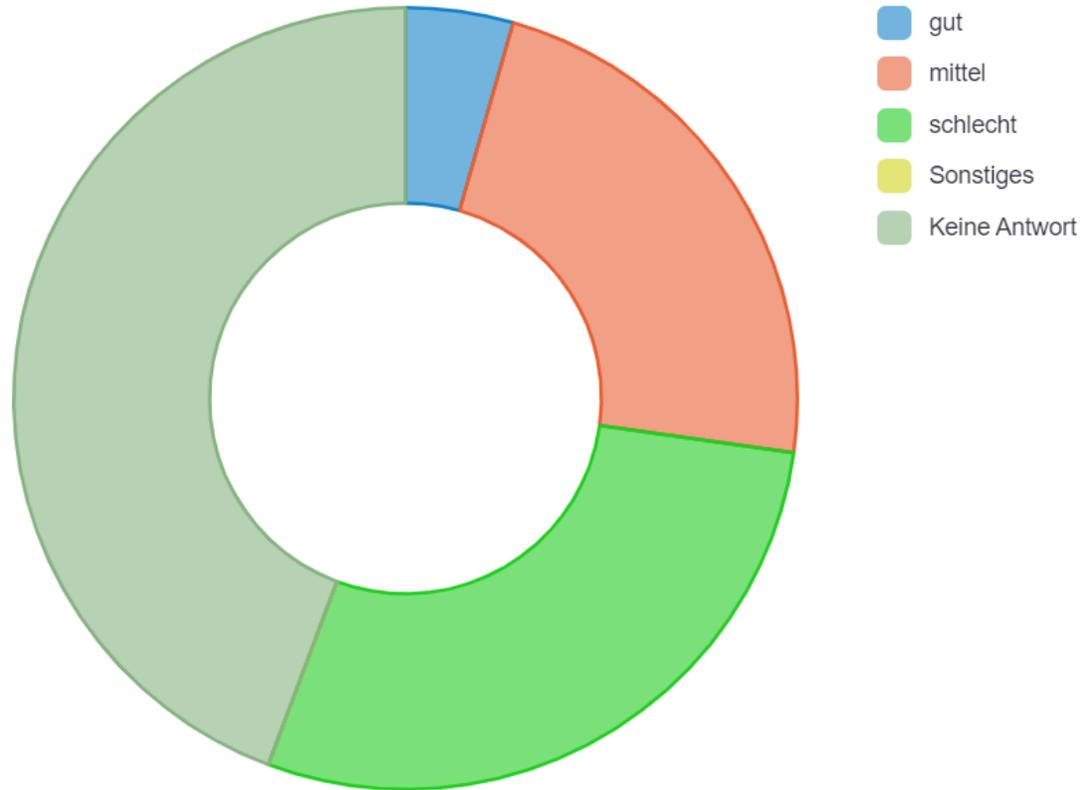
Innerhalb von
Lehrveranstaltungen

seitens des **Instituts** allgemein

seitens der **Fachschaft**

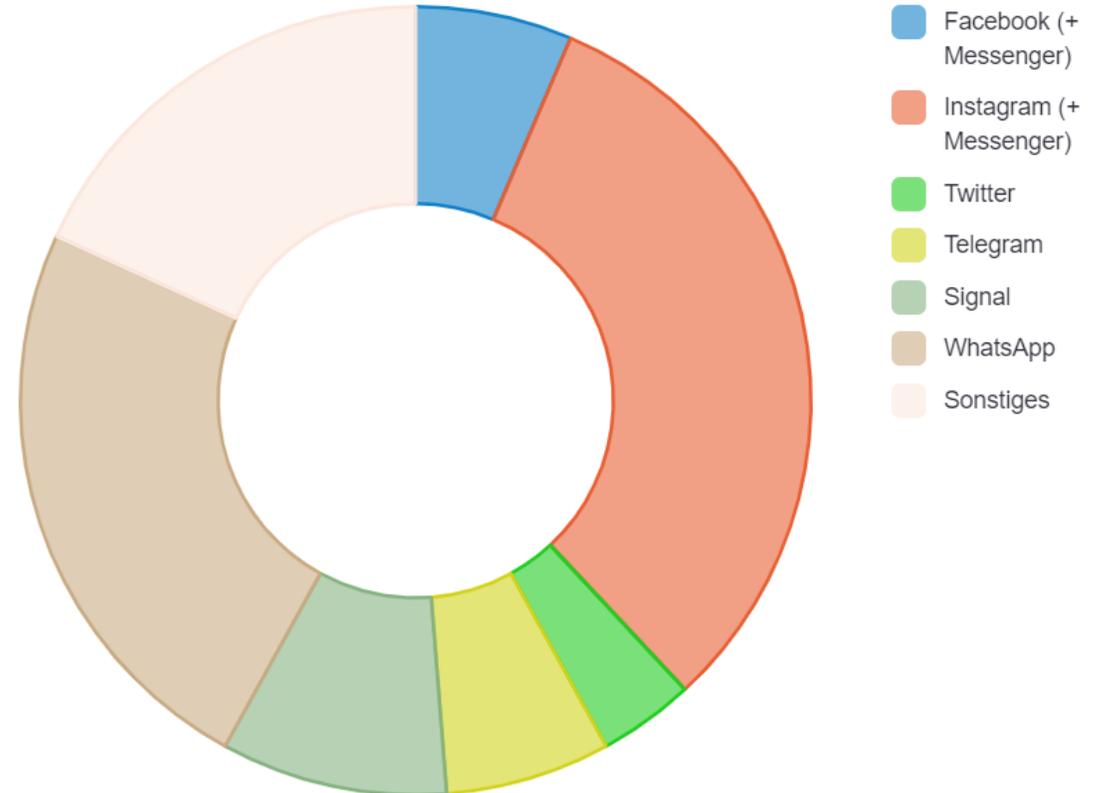


„Ich bin während der digitalen Lehre an der Uni Heidelberg angekommen. Meinen **sozialen Anschluss** im Studiengang empfinde ich als“

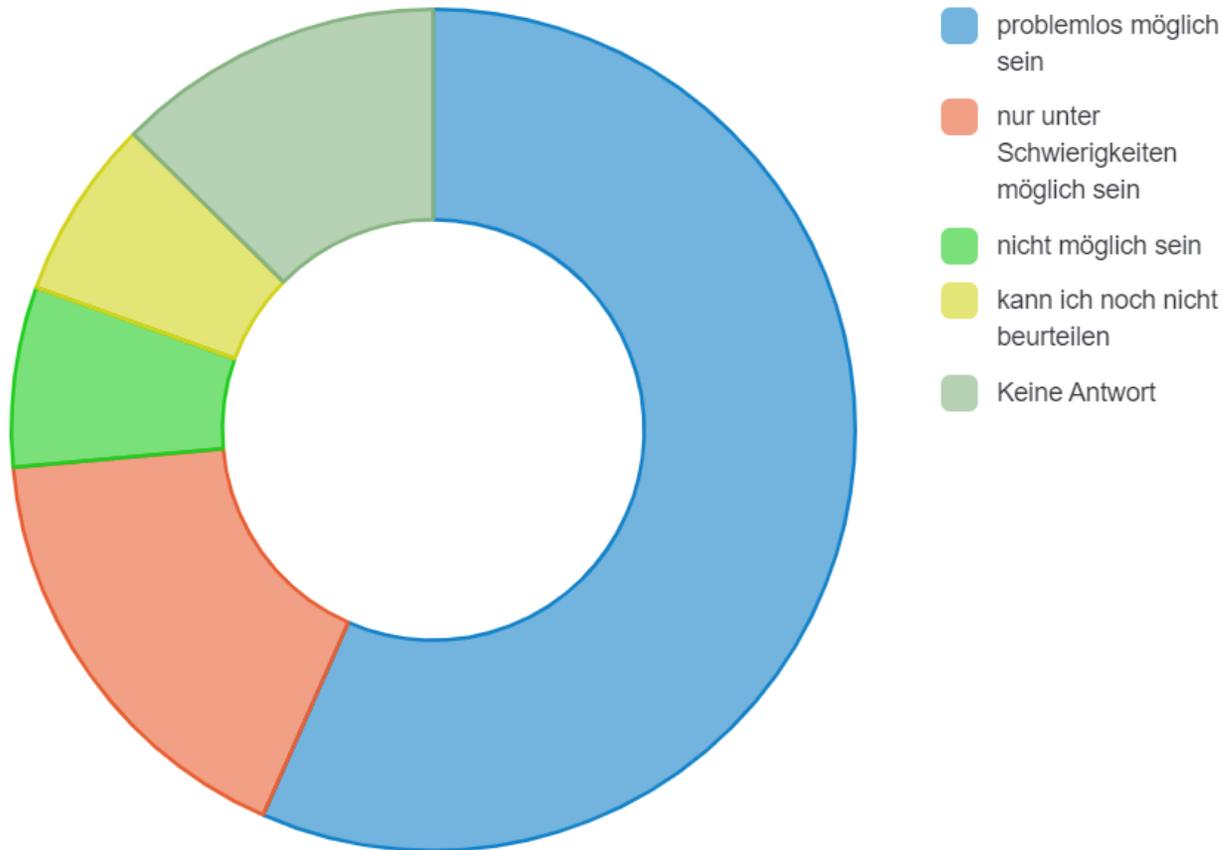


„**Informationen der Fachschaft** würde ich am ehesten über folgende Medien wahrnehmen (Mehrfachauswahl)“

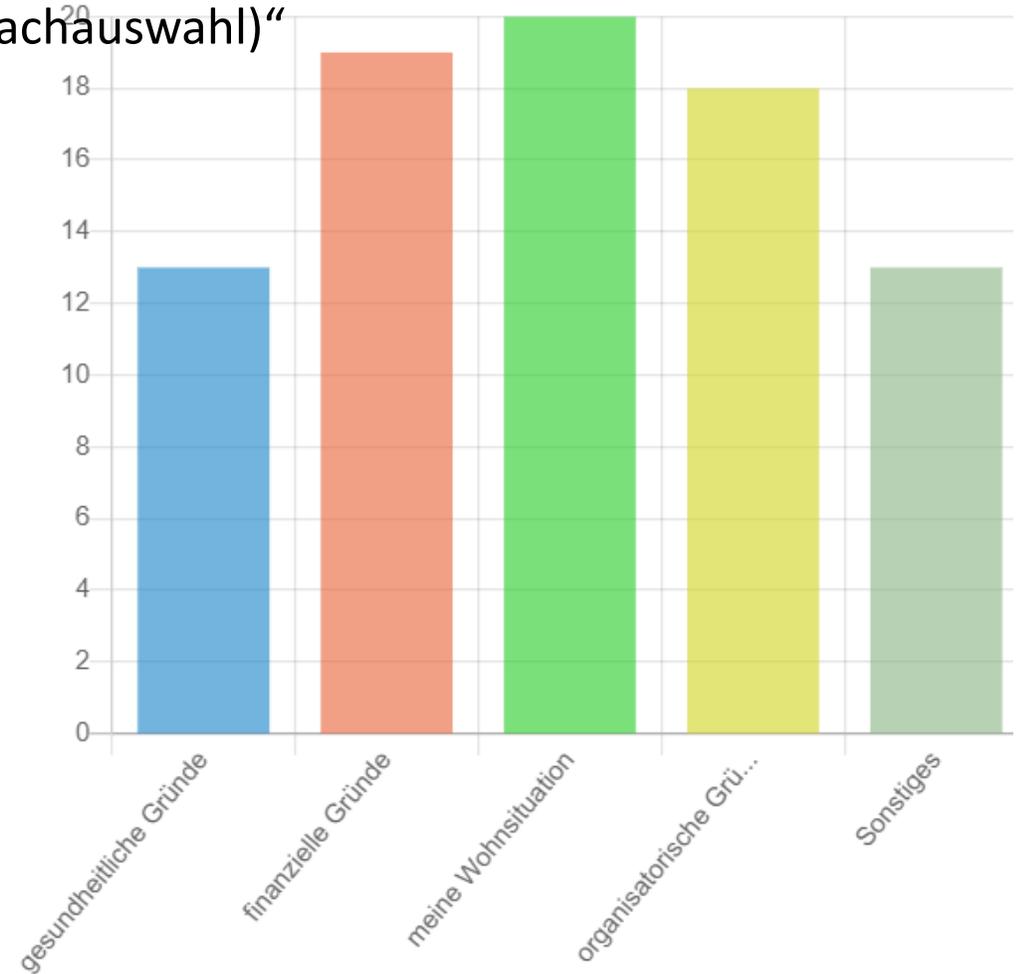
Sonstiges ist fast ausschließlich E-Mail



„Die Veranstaltungen des kommenden **Semesters vor Ort** in Heidelberg zu besuchen wird von meiner Seite aus voraussichtlich (bei freiwilliger Abwesenheit wie Auslandssemestern, Praktika, o. Ä. bitte überspringen)“



„Hintergrund davon sind insbesondere (Mehrfachauswahl)“



Sonstiges hauptsächlich:

- Ablehnung 2G/3G/Impfung, Finanzierung der Tests unmöglich
- Familie/Arbeit/Zeitmangel/Wohnort

„Das Angebot digitaler Exkursionen kam bei mir“



Anmerkungen & Kritik:

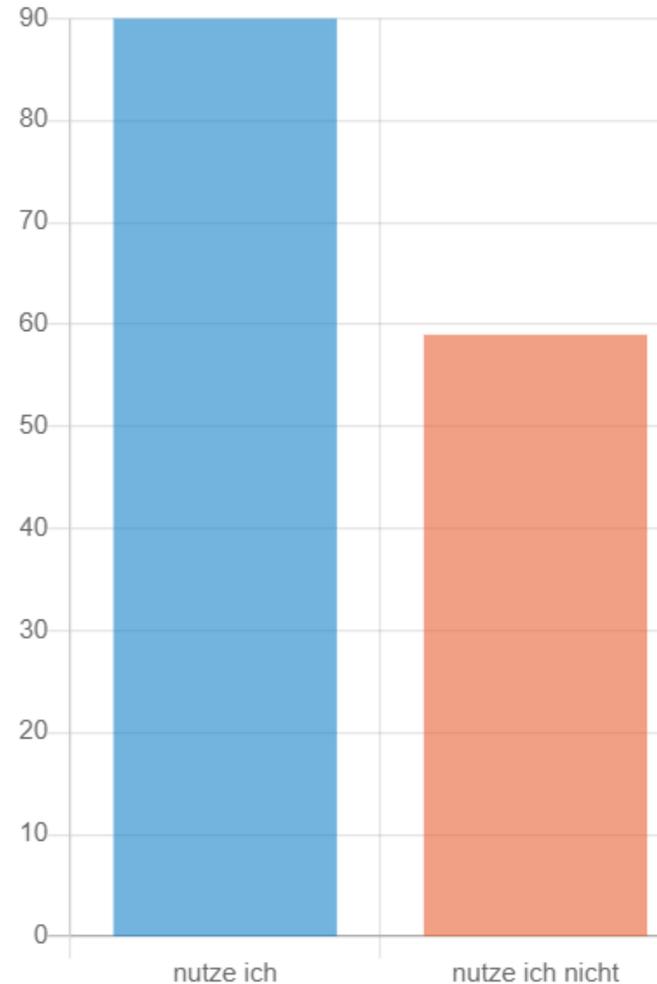
- Kann Präsenz nicht ersetzen
- Kaum Lerneffekt, vor allem online
- Macht keinen Spaß; demotivierend, vor allem alleine
- Kommunikationsdefizit seitens der Dozierenden
- Mehr kurze (digitale) Exkursionen helfen, die 9 vollzukriegen
- Selbständige 1-Tages-Exkursionen können praktisch sein (eigener Zeitplan)

Sonstiges

Impfstatus

Antwort	Anzahl	Brutto-Prozentsatz
Ich bin vollständig geimpft bzw. werde höchstwahrscheinlich zu Vorlesungsbeginn vollständig geimpft sein	129	86.58%
Ich werde höchstwahrscheinlich im Laufe des kommenden Semesters bis zu den Klausuren vollständig geimpft sein	3	2.01%
ich bin noch unentschlossen	3	2.01%
Ich lasse mich nicht impfen bzw. kann mich nicht impfen lassen	14	9.40%
Gesamt(Brutto)	149	100.00%

Die Corona-Warn-App



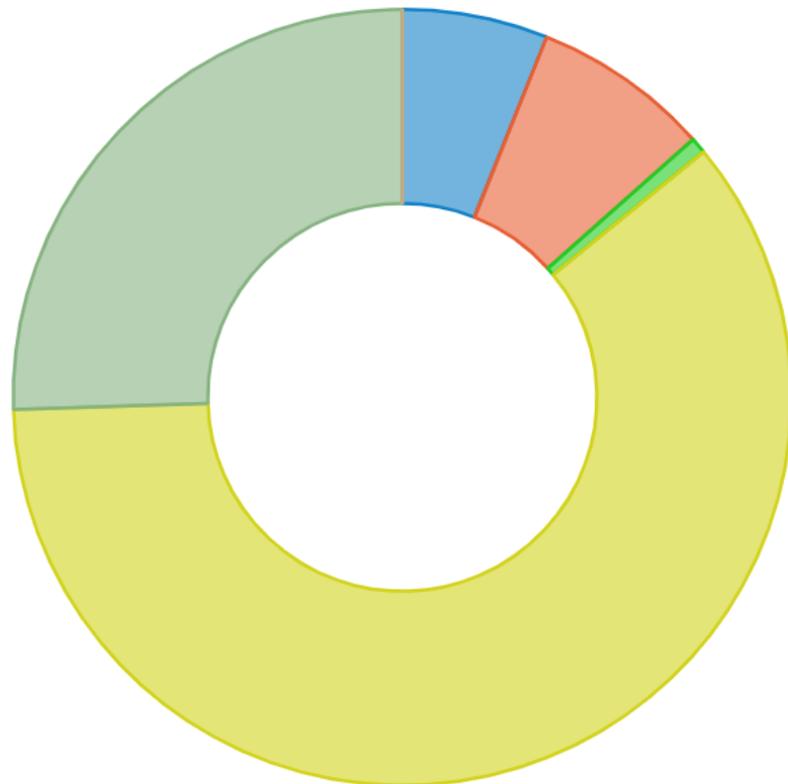
Ablehnungsgründe:

- Überwachung
- Mühsam
- Zweifel am Sinn
- Unnötig, uninteressant
- Luca oder andere Apps bevorzugt
- Handy nicht immer dabei
- Ablehnung des Regierungsnarrativs bzw. der -politik

In Lehrveranstaltungen kann das **Geschlechterverhältnis bei den Redeanteilen** vom Geschlechterverhältnis der Anwesenden abweichen (Dozierende ausgenommen).

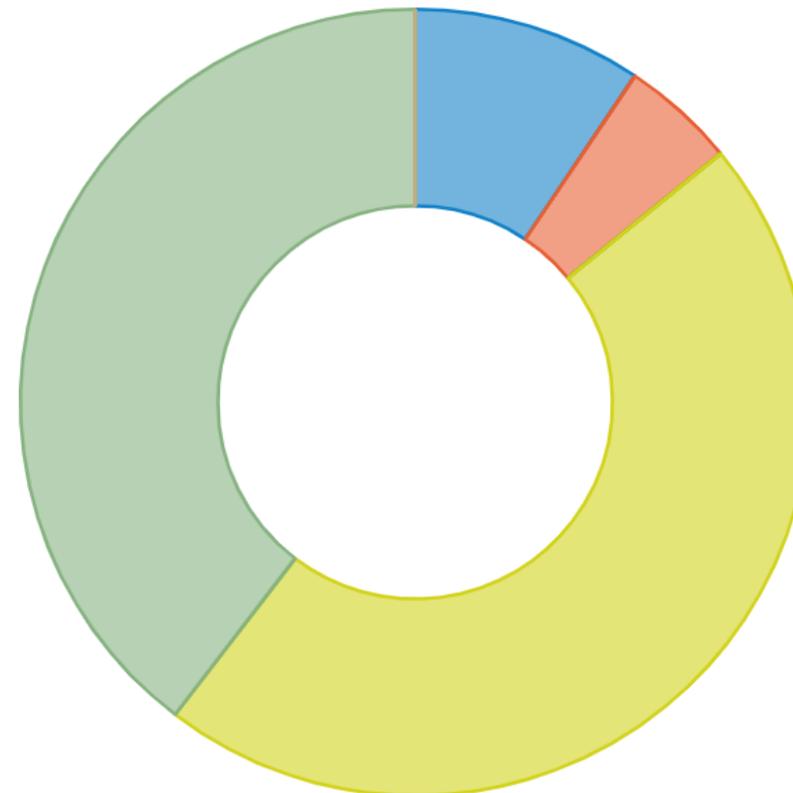
„Das Geschlechterverhältnis der **Redeanteile** im Vergleich zu **Personenanteilen** nehme ich insgesamt wie folgt wahr“

Bei Onlineveranstaltungen



- Männer kommen überdurchschnittlich oft zu Wort
- Frauen kommen überdurchschnittlich oft zu Wort
- Nichtbinäre Personen kommen überdurchschnittlich oft zu Wort
- es ist in etwa ausgeglichen
- kann ich nicht beurteilen
- Keine Antwort

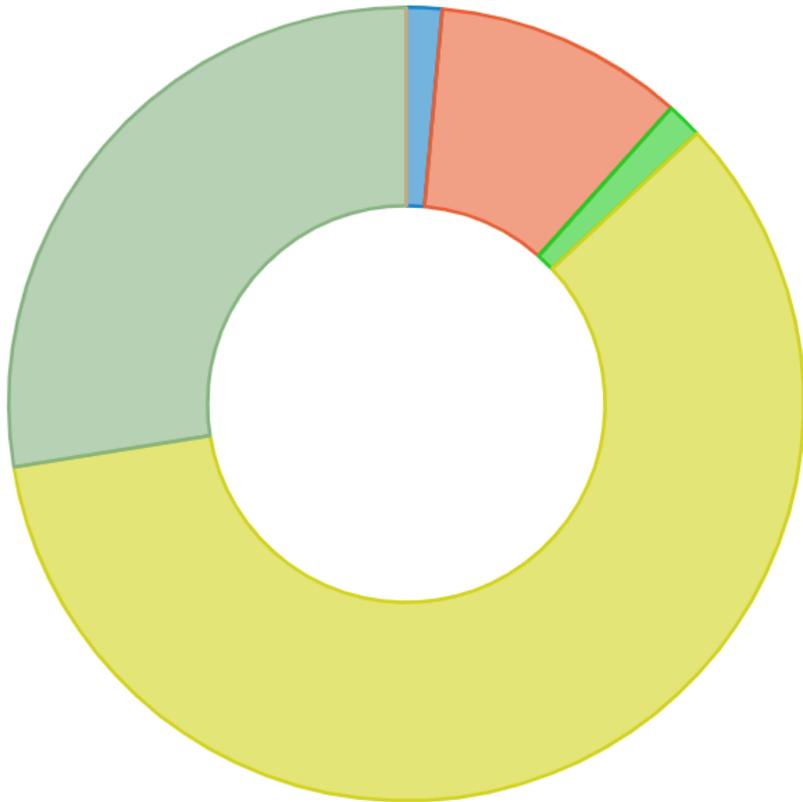
Bei Präsenzveranstaltungen



- Männer kommen überdurchschnittlich oft zu Wort
- Frauen kommen überdurchschnittlich oft zu Wort
- Nichtbinäre Personen kommen überdurchschnittlich oft zu Wort
- es ist in etwa ausgeglichen
- kann ich nicht beurteilen
- Keine Antwort

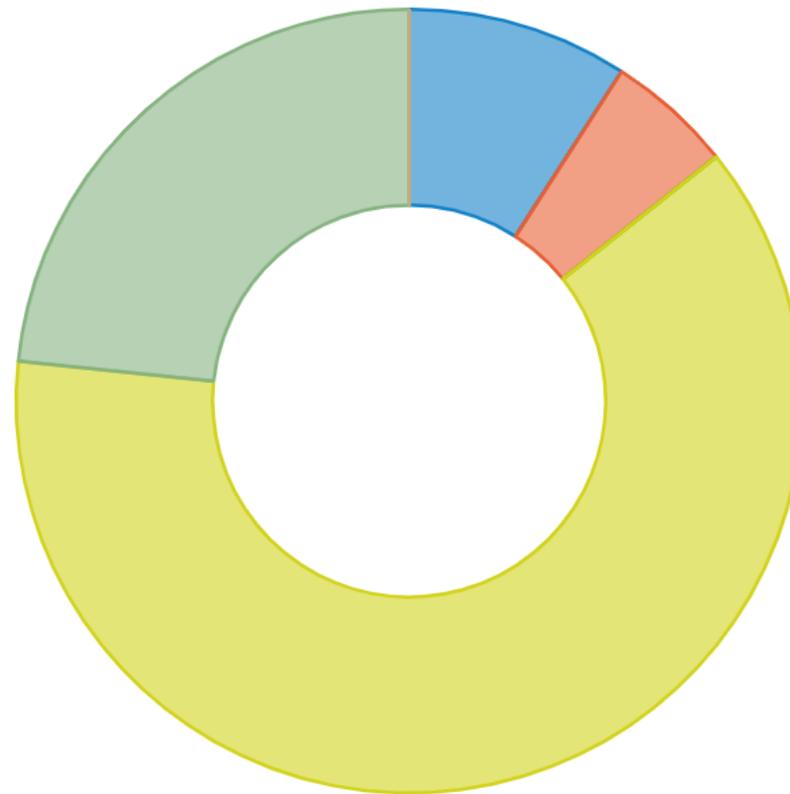
Bei Onlineveranstaltungen

Männer (77)



- Männer kommen überdurchschnittlich oft zu Wort
- Frauen kommen überdurchschnittlich oft zu Wort
- Nichtbinäre Personen kommen überdurchschnittlich oft zu Wort
- es ist in etwa ausgeglichen
- kann ich nicht beurteilen
- Keine Antwort

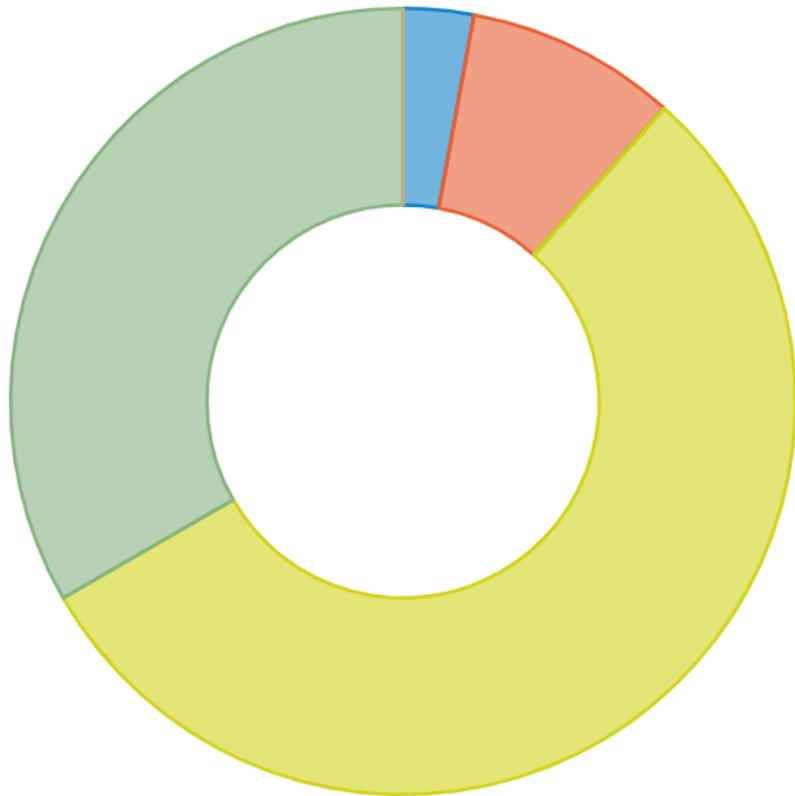
Frauen (96)



- Männer kommen überdurchschnittlich oft zu Wort
- Frauen kommen überdurchschnittlich oft zu Wort
- Nichtbinäre Personen kommen überdurchschnittlich oft zu Wort
- es ist in etwa ausgeglichen
- kann ich nicht beurteilen
- Keine Antwort

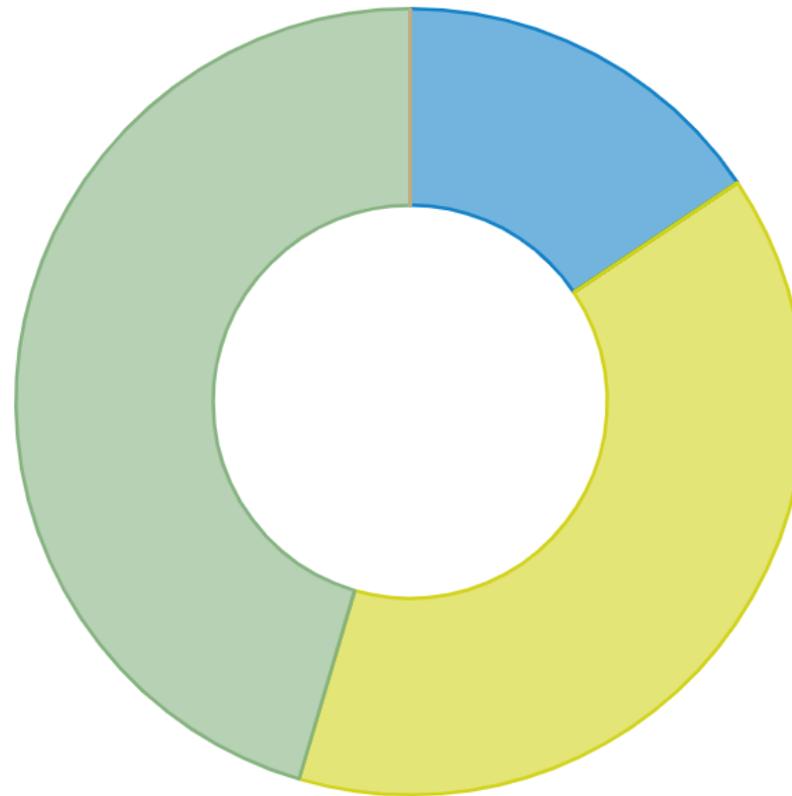
Bei Präsenzveranstaltungen

Männer (77)



- Männer kommen überdurchschnittlich oft zu Wort
- Frauen kommen überdurchschnittlich oft zu Wort
- Nichtbinäre Personen kommen überdurchschnittlich oft zu Wort
- es ist in etwa ausgeglichen
- kann ich nicht beurteilen
- Keine Antwort

Frauen (96)



- Männer kommen überdurchschnittlich oft zu Wort
- Frauen kommen überdurchschnittlich oft zu Wort
- Nichtbinäre Personen kommen überdurchschnittlich oft zu Wort
- es ist in etwa ausgeglichen
- kann ich nicht beurteilen
- Keine Antwort

„Ich habe folgende Ideen, warum das so ist und was sich ändern ließe“

- Gesellschaftliches Problem (Unterhaltung werde ausgewogen wahrgenommen, wenn Männer mehr reden als Frauen)
- Männer hätten häufiger die Kamera an und seien direkter angesprochen. Abhilfe: Pflicht, die Kamera zu nutzen
- Vermutung, dass sich Männer online mehr trauen (Selbstbeobachtung, online als Frau gehemmt zu sein) und dass kleine Veranstaltungen die Beteiligung erleichtern
- Wunsch, Monologe einzelner Studis zu unterbinden (führte zum Wechsel der Vorlesung). Grund für das Problem: Patriarchat.
- Break-out Rooms seien hilfreich
- Männerüberschuss
- „Mädchen wirken interessierter als Jungs und verbergen es eher, wenn sie mal weniger motiviert sind.“
- Das Online-Format mache Veranstaltungen „neutraler“ („Ich (weiblich) fühle mich vor der Kamera deutlich wohler mich zu melden. Das Einbringen in die Diskussion fällt mir ebenfalls leichter, da ich aus irgendeinem Grund nicht mehr so eingeschüchtert bin.“)

Kritik, Anregungen und Wünsche an die Lehrenden und das Institut

- Kommunikation war schlechter als im SS2020
- Präsenz in Seminaren
- Digitales Angebot bei Vorlesungen
- Mails beantworten!
- Asynchrone Vorlesungen besser als synchrone
- Kamerapflicht (gegen Einsamkeitsgefühl)
- Puffer zwischen Präsenz- und Online-Veranstaltungen
- Große Exkursionen in Europa
- Leistungsnachweise mit mehr beruflicher Relevanz als bei Hausarbeiten anbieten
- Gruppenarbeiten nach Personen getrennt bewerten
- Keine Maskenpflicht in der Bib
- Semi-formeller Kommunikationskanal (virtuelles An-die-Tür-Klopfen) bei Lehrenden hülfe bei der Masterarbeit. Chat?
- Humangeographie-Vakanz füllen!
- Mehr digitale Lehre
- Zentral über freie Plätze und Absagen informieren
- Hybride Veranstaltungen
- Einsatz für systematisch ausgegrenzte Studis
- Online-Lehre nicht völlig aufgeben
- Evaluationspflicht

Kritik, Anregungen und Wünsche an die Fachschaft

- Hilfe beim Finden von Lerngruppen
- Kostenlose Corona-Tests
- Soziale Veranstaltungen
- Präserter sein, auch online

Das möchte ich **sonst noch** loswerden

- Ungeimpfte unterstützen. Moralische Bankrotterklärung, falls wegen mangelnder Impfung das Studium nicht fortgesetzt werden kann.
- Danke an Frau Sykorova!
- Übung Geoinformatik schlecht und mit zu wenigen LP
- Danke an die Fachschaft
- Geographisches Institut informiert besser als die Chemiker (Uni-Wechsel wegen Chemie Lehramt; Mobbing, herablassende Assistenten dort)
- Präsenzbetrieb bitte!
- Mehr Planungssicherheit
- Asynchrone Lehre extrem hilfreich!
- Visibility matters (non-binary people)
- Modulübersicht auf Website zu unübersichtlich
- LSF korrekt pflegen